

**Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und
Klimaschutz:**

27.04.2026

Tagesordnungspunkt: 2

Aktuelle Baumaßnahmen des
Westerwaldkreises

Vorlage-Nr.:

0321/XI

Sachlage:

Derzeit befinden sich verschiedenste Neu-, An- und Umbaumaßnahmen an den Liegenschaften des Westerwaldkreises in der Umsetzung. Eine Aufstellung dieser Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 250.000 Euro oder mehr findet sich anbei.

Die nach wie vor größte laufende Maßnahme ist der Neubau der Anne-Frank-Realschule plus in Montabaur. Derzeit laufen hier Zimmer- und Holzbauarbeiten, Sanitär-, Heizungs- und Dämmarbeiten, Dachdecker- und Abdichtungsarbeiten sowie erste Arbeiten an Lüftungs- und Kälteanlagen. Es gab wiederholt Probleme mit Wassereintritt und daraus resultierender Feuchtigkeit im Gebäude, welche zurzeit durch die Fa. Pletschacher Holzbau GmbH behoben werden. Das Fachreferat der Kreisverwaltung begleitet dies in Person seiner Projektbeauftragten in Zusammenarbeit mit entsprechend ausgebildeten Gutachtern, um eine makellose Schadensbehebung sicherzustellen.

Die zweitgrößte Baumaßnahme des Westerwaldkreises steht derweil kurz vor dem Abschluss: Der Anbau des Kreishauses in Montabaur konnte bereits vor einigen Monaten bezogen werden. Nach verschiedenen Problemen mit der Heizanlage, die zwischenzeitlich behoben werden konnten, stellte sich hier bereits der Alltag ein. Es folgen noch letzte Arbeiten an den Außenanlagen und die finalen Abnahmen verschiedener technischer Gewerke.

Unterdessen befinden sich vier weitere größere Maßnahmen in der Planung:

- Zum einen betrifft dies den Anbau der Kfz-Werkstatt an der BBS Westerburg. Zuletzt konnten hier die Planungen der Fachklassen- und Werkstattausstattung abgeschlossen werden. Nun erfolgt die Abstimmung mit ADD über die Gesamtkosten und die Förderfähigkeit der Gesamtmaßnahme.
- Die zweite anstehende Maßnahme ist die Brandschutzsanierung des Keramischen Zentrums in Höhr-Grenzhausen. Hier laufen die Detailplanungen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes, welche tiefgreifende Eingriffe in das Gebäude bedingen werden.
- Die dritte anstehende größere Maßnahme ist die Erneuerung der Verkabelung des Kreishauses in Montabaur. Hier wurden gerade die Planungen für den Gebäudeteil B abgeschlossen, sodass demnächst eine Ausschreibung der zur Umsetzung nötigen

Gewerke erfolgen kann. Parallel werden die Planungen für den Gebäudeteil A vorangetrieben.

- Letztlich schreiten auch die Planungen zur Sanierung der Friedrich-Schweitzer-Schule in Westerbürg voran. Derzeit laufen hier die Abstimmung bezüglich der zukünftigen Raumnutzung mit der ADD, auch in Bezug auf die Gebäudezuschnitte, und die Nutzung einzelner Räume durch das Konrad-Adenauer-Gymnasium.

Das Fachreferat der Kreisverwaltung beobachtet derweil die geopolitische Lage mit Sorge, da die Auswirkungen der andauernden Krise im Nahen Osten bereits spürbar sind: Es gibt erste Engpässe im Bereich von Dämmmaterialien und Teerbahnen, sodass es zu Verzögerungen bei Dacharbeiten kommt. Parallel steigen die Preise für die Materialien sprunghaft an, was die Durchführung von Ausschreibungen in betroffenen Gewerken nahezu unmöglich macht, da Firmen keine belastbaren Kalkulationen anstellen können. Zudem müssen gemeinsam mit bereits beauftragten Firmen Lösungen bezüglich der Abwicklung der laufenden Projekte gefunden werden.

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz wird um Kenntnisnahme gebeten.